



Schauen Sie auf unsere Facebook Seite <https://www.facebook.com/cduhoisdorf/> und seien Sie stets aktuell informiert was in unserem Dorf vor sich geht und wofür wir uns einsetzen. Hier kürzlich erschienene Beispiele.



Wolfgang Andresen



ausgesprochen, doch an der Straßenausbausatzung festzuhalten, obwohl die Landesregierung dies nicht mehr vorschreibt. Dadurch werden Anlieger gezwungen hohe vierstellige Summen an Ausbaubeiträgen zu bezahlen. Die CDU Hoisdorf lehnt dies ab. Seit 1976 wurden keine Straßenausbaubeiträge mehr von unseren Bürgern erhoben. So solle es nach Meinung der CDU auch bleiben. Richtig ist, die Gemeinde steht vor großen finanziellen Herausforderungen. Wir sind jedoch der Meinung, dass die finanzielle Belastung auf möglichst vielen Schultern

Straßenausbaubeiträge.

Anlässlich der Finanzausschusssitzung am 9. Januar 2018 haben sich der Vorsitzende von der DGH und der Bürgermeister ebenfalls DGH, dahingehend

verteilt werden sollte. Die innerörtlichen Straßen werden ja auch von uns Allen befahren. Unser Lösungsansatz, moderate Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer.

Hoisdorf und seine Umwelt

Die CDU erinnerte den Umweltausschuss daran, dass von erstmals 101 Tümpel nur ca. 80 vorhanden sind, davon gelten 54 Tümpel als gefährdet. Auf der Weidefläche vom Mühlendieksredder wurden auf Betreiben der CDU bereits 3 Tümpel fachgerecht entschlammt. Der Ausschuss ist einstimmig der Meinung, dass für 2018 Euro 10.000 für die Biotopie bereitgestellt werden sollen. Als erstes soll mit der Renaturierung der Schäfchenwiese begonnen werden.



Update zur geplanten Schweinemast

Der Bauantrag zur Errichtung einer Schweinemastanlage am „Wastenfelder Redder“ wurde leider Ende Januar 2016 in der Gemeindevertretung mehrheitlich positiv entschieden. Die CDU konnte erreichen,

dass der „Wastenfelder Redder“ zu einer Sackgasse umgebaut und somit für den Durchgangsverkehr gesperrt wurde. Damit wird der Schwerlastverkehr ausgeschlossen, der Feldweg geschont und die Anlieger in ihrer

Ruhe nicht gestört.

Jetzt läuft das Planungs- und Ausschreibungsverfahren für den frostsicheren Ausbau der Straße „Sieker Berg“ bis zur Hofeinfahrt der beabsichtigten Schweinemastanlage. Der Baubeginn ist für den Sommer dieses Jahres vorgesehen.

Laut Vertrag muss der Antragsteller der Schweinemast für alle Ausbaukosten aufkommen. Die CDU konnte somit erreichen, dass der Gemeinde kein finanzieller Nachteil entsteht.



„Das Hoisdorfer Dorf- und Sportzentrum wird 2019 gebaut!“

Eine wirklich gute Nachricht! Für den Neubau des Dorf- und Sportzentrums hat die CDU Hoisdorf bereits seit 2013 gekämpft. Unser Dank gilt aber besonders der „Initiative Dorf- und Sportzentrum Hoisdorf“, vertreten durch den TuS, den Sozialverband und das Junge Theater Hoisdorf, mit denen wir gemeinsam seit 2015 den Abriss der maroden Peter-Frensch-Halle und den Neubau eines Dorfzentrums gefordert haben.

Die DGH hat sich lange vehement gegen den Neubau gewehrt und sich stattdessen für eine Sanierung der P.-F.-Halle ausgesprochen. Erst im Januar 2017 gab es dann überraschenderweise auch ein Einsehen bei der DGH und die Hoisdorfer Gemeindevertretung beschloss endlich den Abriss der Mehrzweckhalle um diesen durch einen Neubau zu ersetzen.

In diesem Jahr gilt es vor allen Dingen das Objekt so zu planen, dass das zukünftige Dorfzentrum auch möglichst allen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht wird. Auch die Erweiterung des Neubaus für den Kindergarten/Hort ist berücksichtigt worden. Wie weit man die Belange der Eltern mit Krippenkindern räumlich mit einplanen kann, muss noch geprüft werden.

Hans-Joachim Niemeyer

